SONY

4-174-242-**47** (1)

Network Camera

Installationsanleitung
Lesen Sie diese Anleitung vor Inbetriebnahme des Geräts bitte genau durch und bewahren Sie sie zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

SNC-CH180/CH280

IPELA Exmor™ HD

http://www.sony.net/

© 2010 Sony Corporation Printed in China

4174242470

WARNUNG

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, darf das Gehäuse nicht geöffnet werden. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

WARNUNG

Diese Installation ist von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchzuführen und muss allen örtlichen Vorschriften entsprechen.

WARNUNG

Eine leicht zugängliche Trennvorrichtung muss extern in die Installation des Geräts eingebaut sein.

VORSICHT

Das Typenschild ist am Kameraständer angebracht.

VORSICHT bei einem LAN-Anschluss

Verbinden Sie den LAN-Anschluss aus Sicherheitsgründen nicht mit Netzwerkgeräten, bei denen die Gefahr von Überspannung besteht.
Der LAN-Anschluss dieses Geräts darf nur mit Geräten verbunden werden, deren Stromversorgung die Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage = Sicherheitskleinspannung) erfüllt und den Limited Power Source-Vorschriften gemäß IEC 60950-1 entspricht.
Verwenden Sie Gerłte, die dem Standard IEEE802.3af entsprechen.

Stromversorgung

Vorsicht beim Betrieb in anderen Ländern
Das Modell SNC-CH180/CH280 kann mit 24 V Wechselspannung oder 12 V Gleichspannung betrieben werden.
Das Modell SNC-CH180/CH280 erkennt die Stromquelle automatisch.
Verwenden Sie eine Stromversorgung mit 24 V Wechselspannung oder 12 V Gleichspannung, die den Anforderungen für SELV (Safety Extra Low Voltage, Sicherheitskleinspannung) entspricht und mit den Bestimmungen für Limited Power Source (bescheinigte begrenzte Stromversorgung) gemäß IEC 60950-1 konform ist.

Für Kunden in Europa
Der Hersteller dieses Produkts ist Sony Corporation, 1-7-1 Konan, Minato-ku, Tokyo, 108-0075 Japan.
Der autorisierte Repräsentant für EMV und Produktsicherheit ist Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland.
Bei jeglichen Angelegenheiten in Bezug auf Kundendienst oder Garantie wenden Sie sich bitte an die in den separaten Kundendienst- oder Garantiedokumenten aufgeführten Anschriften.

Für Kunden in Europa, Australien und Neuseeland

WARNUNG

Dies ist eine Einrichtung, welche die Funk-Entstörung nach Klasse A besitzt. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.
Sollten Funkstörungen auftreten, wenden Sie sich bitte an den nächsten autorisierten Sony-Kundendienst.
Dieser Apparat darf nicht im Wohnbereich verwendet werden.

ACHTUNG

Das bei bestimmten Frequenzen abgegebene elektromagnetische Feld kann das Bild dieses Geräts beeinflussen.

Hinweise zur Verwendung

Vor dem Betrieb

- Heben Sie die Kamera nicht an, indem Sie nur die Kabel festhalten.
- Wenn Sie vor der Verwendung feststellen, dass sich Kondensationsflüssigkeit gebildet hat, warten Sie ausreichend lang und schalten Sie erst dann die Stromversorgung ein.

Daten und Sicherheit

- Sie sollten beachten, dass die Bilder oder der Ton, den Sie überwachen, durch das Recht auf Privatsphäre oder andere Rechte geschützt sind. Die Verantwortung dafür, dass die geltenden Rechte eingehalten werden, liegt allein bei Ihnen.
- Der Zugriff auf die Bilder und den Ton wird nur über einen Benutzernamen und das Passwort geschützt, das Sie eingerichtet haben. Es erfolgt keine weitere Authentifizierung seitens der Kamera und Sie sollten auch nicht annehmen, dass eine andere schützende Filterung durch den Dienst durchgeführt wird. Da der Dienst internetbasiert ist, besteht das Risiko, dass das Bild oder der Ton, die Sie überwachen, über das Netzwerk von Dritten angesehen oder verwendet werden können.
- SONY IST NICHT VERANTWORTLICH UND ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG GEGENÜBER IHNEN ODER EINER ANDEREN PERSON FÜR EINE UNTERBRECHUNG, EINSTELLUNG ODER AUFHEBUNG DES DIENSTES. DER DIENST WIRD OHNE MÄNGELGEWÄHR BEREITGESTELLT UND SONY LEHNT JEGLICHE GARANTIEN, AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, IM HINBLICK AUF DEN DIENST AB UND SCHLIESST DIESE AUS, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF JEGLICHE IMPLIZIERTE GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DASS DAS GERÄT STÖRUNGSFREI ODER FORTLAUFEND VERWENDET WERDEN KANN.
- Die Sicherheitskonfiguration ist wesentlich für drahtlose LAN-Verbindungen. Sollte ein Problem durch eine Vernachlässigung der Sicherheitseinstellung oder aufgrund der Beschränkung der WLAN-Spezifikationen auftreten, übernimmt SONY keine Haftung für eventuelle Schäden, Datenverlust oder Wiederherstellung derselben.
- Führen Sie immer eine Probeaufnahme aus, und bestätigen Sie, dass die Aufnahme erfolgreich war. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER SEINER DATENTRÄGER, EXTERNEN SPEICHERSYSTEMEN ODER JEGLICHEN ANDEREN DATENGRÄGERN ODER SPEICHERSYSTEMEN ZUR AUFNAHME VON INHALTEN JEDER ART ÜBERNEHMEN.
- Bestätigen Sie vor dem Gebrauch immer, dass das Gerät richtig arbeitet. SONY KANN KEINE HAFTUNG FÜR SCHÄDEN JEDER ART, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BEGRENZT AUF KOMPENSATION ODER ERSTATTUNG, AUFGRUND VON VERLUST VON AKTUELLEN ODER ERWARTETEN PROFITEN DURCH FEHLFUNKTION DIESES GERÄTS ODER AUS JEGLICHEM ANDEREN GRUND, ENTWEDER WÄHREND DER GARANTIEFRIST ODER NACH ABLAUF DER GARANTIEFRIST, ÜBERNEHMEN.
- Sollten Sie Daten durch die Benutzung dieses Gerätes verlieren, übernimmt SONY keine Verantwortung für die Wiederherstellung der Daten.

Persönliche Daten

- Anhand der von dem System mit diesem Gerät aufgenommen Bilder können Einzelpersonen identifiziert werden; diese fallen daher unter die Bestimmungen in „Personal Information" (Persönliche Daten) des „Act on the Protection of Personal Information" (Regelungen zum Schutz persönlicher Daten). Halten Sie sich beim Umgang mit den Videodaten an die geltenden Gesetze.
- Auch die mit diesem Produkt aufgezeichneten Informationen können „Personal Information" (persönliche Daten) beinhalten. Bei der Entsorgung, Übertragung, Reparatur oder in anderen Fällen, in denen dieses Produkt oder Speichermedien an Dritte weitergegeben werden, ist größte Sorgfalt zu wahren.

Betriebs- und Lagerungsumgebung

Betreiben oder lagern Sie die Kamera nicht unter folgenden Umgebungsbedingungen.

- Orte mit extremer Hitze oder Kälte (Betriebstemperatur: –30°C bis +50°C)
- Orte in der Nähe von Heizgeräten (z. B. in der Nähe eines Heizkörpers)
- Orte in der Nähe starker Magnetfelder
- Orte in der Nähe von Quellen starker elektromagnetischer Strahlung wie z. B. Radio- oder Fernsehsender
- Orte, die starken Vibrationen oder Erschütterungen ausgesetzt sind
- Orte, die Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind
- Orte, die starkem Wind ausgesetzt sind, wie z. B. sehr hoch gelegene Orte
- Orte, die korrodierendem oder entzündlichem Gas ausgesetzt sind oder an denen es zu Schäden durch Salz kommen kann

Kameraeinstellung

- Berühren Sie die Leiterplatte nicht direkt mit der Hand.
- Passen Sie den Fokus manuell an, wenn die Kamera aufgrund des Wetters (z. B. bei Regen) nicht gut fokussieren kann.

Ventilation

Um einen Wärmestau zu verhüten, darf die Luftzirkulation um die Kamera nicht blockiert werden.

Transport

- Schalten Sie das Gerät beim Transport stets aus.
- Wenn die Kamera transportiert werden soll, verwenden Sie ihre Originalverpackung oder gleichwertiges Verpackungsmaterial.

Verwendung im kalten Klima

Dieses Gerät ist mit einem integrierten Heizelement ausgestattet, das sich automatisch einschaltet, wenn die interne Temperatur deutlich abfällt, sodass die Kamera auch bei niedrigen Temperaturen arbeiten kann (außer bei PoE). Das Heizelement kann aber keinen Schnee oder Frost auftauen, die sich auf der Objektivabdeckung oder dem Außengehäuse befinden. Stellen Sie sicher, dass Sie das Gerät an einem Ort montieren, an dem es keinem Schnee ausgesetzt ist.

Starten und Ausschalten bei niedrigen Temperaturen

Wenn das Kamerasystem bei Temperaturen von –10°C oder darunter gestartet wird, läuft es möglicherweise nicht sofort nach dem Start an. In solch einem Fall startet das Heizelement und steigert die interne Temperatur, woraufhin das Kamerasystem gestartet wird. Es dauert ungefähr zwei Stunden, bis das Kamerasystem normale Bilder überträgt.

Verwenden der optionalen SNCA-CFW5* Wireless-Karte oder einer CF-Speicherkarte**

- Die optionale SNCA-CFW5* Wireless-Karte oder eine CF-Speicherkarte** kann nur verwendet werden, wenn die Stromversorgung über 24 V Wechselstrom oder 12 V Gleichstrom erfolgt.
- Wenn die Kamera über PoE mit Strom versorgt wird und Sie die optionale SNCA-CFW5* Wireless-Karte oder eine CF-Speicherkarte** verwenden möchten, müssen Sie die Kamera zuerst ausschalten und sie dann mit einer Stromversorgung über 24 V Wechselstrom oder 12 V Gleichstrom neu starten.
- Bringen Sie die Abdeckung des CF-Karteneinschubs sicher am Kamera an.

* Die SNCA-CFW5 ist in manchen Ländern und Gebieten nicht verfügbar. Um weitere Einzelheiten zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Sony-Vertragshändler.

** Informationen zu geprüften CF-Speicherkarten erhalten Sie von Ihrem autorisierten Sony-Händler.

Hinweise zur CF-Speicherkarte

Die Daten auf der CF-Speicherkarte können in den folgenden Fällen beschädigt oder gelöscht werden. Sony ist nicht verantwortlich für Kompensationszahlungen für Schäden oder entgangene Einnahmen aufgrund von Schäden oder Datenverlust.

- Wenn Sie die CF-Speicherkarte aus dem Gerät entnehmen oder den Strom ausschalten, während auf die CF-Speicherkarte zugegriffen wird.
- Wenn die CF-Speicherkarte Stößen ausgesetzt wird.
- Wenn sich die Nutzungsdauer der CF-Speicherkarte ihrem Ende nähert. (Die Nutzungsdauer kann sich, abhängig von der Verwendung, deutlich verkürzen.)
- Wenn die CF-Speicherkarte nicht ordnungsgemäß eingestellt oder eingesetzt wird.

Reinigung

- Verwenden Sie ein Gebläse, um Staub vom Objektivabdeckung entfernen.
- Reinigen Sie die Oberflächen der Kamera mit einem weichen, trockenen Tuch. Um hartnäckige Schmutzflecken zu entfernen, feuchten Sie ein weiches Tuch mit etwas Reinigungslösung an, und wischen Sie anschließend mit einem trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie keine flüchtigen Lösungsmittel wie Alkohol, Benzin oder Verdünnung, da diese die Gehäuseoberfläche angreifen könnten.

Hinweis zu Laserstrahlen
Laserstrahlen können Bildsensoren beschädigen. Gehen Sie mit Bedacht vor und setzen Sie die Oberfläche eines Bildsensors keiner Strahlung eines Laserstrahls in einer Umgebung aus, in der ein Laserstrahlgerät verwendet wird.

Bildsensor-spezifische Phänomene

Die folgenden Phänomene, die bei Bildern auftreten können, sind typisch für Bildsensoren. Sie stellen keine Fehlfunktion dar.

Weiße Flecken

Obwohl Bildsensoren mit Präzisionstechnologie gefertigt werden, können in seltenen Fällen kleine weiße Flecken auf dem Bildschirm erscheinen, die durch kosmische Strahlungseinflüsse usw. hervorgerufen werden.
Dies ist durch das Funktionsprinzip von Bildsensoren bedingt und stellt keine Fehlfunktion dar.
Diese weißen Flecken treten vornehmlich in folgenden Fällen auf:
- bei Betrieb mit hoher Umgebungstemperatur
- bei erhöhter Verstärkung (höherer Empfindlichkeit)
- bei Verwendung langer Verschlusszeiten

Aliasing

Beim Aufnehmen von feinen Mustern, Streifen oder Linien erscheinen diese möglicherweise gezackt oder flimmernd.

Information zu den mitgelieferten Anleitungen

Installationsanleitung (vorliegende Druckschrift)

Diese Installationsanleitung erläutert die Bezeichnungen und Funktionen der Teile und Bedienungselemente der Netzwerkkamera und enthält Anschlussbeispiele sowie Anweisungen zur Einrichtung der Kamera. Lesen Sie die Installationsanleitung vor der Inbetriebnahme unbedingt durch.

Bedienungsanleitung (auf der mitgelieferten CD-ROM)

Die Bedienungsanleitung erläutert die Einrichtung der Kamera und die Steuerung der Kamera über einen Web-Browser.
Nachdem Sie die Kamera ordnungsgemäß installiert und angeschlossen haben, können Sie mit der Inbetriebnahme gemäß dieser Bedienungsanleitung beginnen.

Benutzung der CD-ROM-Anleitungen

Die mitgelieferte CD-ROM enthält die Bedienungsanleitungen für dieses Gerät im PDF-Format.

Vorbereitungen

Zum Lesen der auf der CD-ROM enthaltenen Anleitungen muss der Adobe Reader Version 6.0 oder höher auf Ihrem Computer installiert sein.

Hinweis

Ist der Adobe Reader nicht installiert, können Sie ihn von folgender URL herunterladen: **http://www.adobe.com/**

Lesen der auf der CD-ROM enthaltenen Anleitungen

1 **Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.**
Eine Titelseite erscheint automatisch in Ihrem Web-Browser.
Erscheint die Titelseite nicht automatisch im Web-Browser, doppelklicken Sie auf die Datei index.htm auf der CD-ROM.

2 **Klicken Sie auf die gewünschte Anleitung.**
Dadurch wird die PDF-Datei der Anleitung geöffnet.
Durch Klicken auf ein Element im Inhaltsverzeichnis können Sie zu der entsprechenden Seite wechseln.

Hinweise

- Je nach Version des Adobe Reader werden die Dateien eventuell nicht ordnungsgemäß angezeigt. Installieren Sie in diesem Fall die neuste Version, die Sie von der unter „Vorbereitungen" erwähnten URL herunterladen können.
- Sollte die CD-ROM verloren gegangen oder beschädigt worden sein, können Sie eine Ersatzdisc kaufen. Kontaktieren Sie Ihren Sony-Kundendienstvertreter.

Adobe und Acrobat Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Smartphone viewer

Dieses Produkt ist mit einem Smartphone viewer ausgestattet.
Mit dem Smartphone viewer können Sie das Bild einer Netzwerkkamera mit Ihrem Smartphone anzeigen und diese Kamera schwenken, neigen und bei der Kamera einen Zoom durchführen.
Ausführliche Informationen finden Sie unter „Smartphone viewer Bedienungsanleitung" unter der folgenden URL:
http://www.sony.net/ipela/snc

Lage und Funktion der Teile

Vorderseite A

❶ Audiokabel (im Lieferumfang enthalten)
Der Stecker mit dem längeren Kabel (SP) wird für den Audioausgang verwendet, das kürzere Kabel (MIC) für den Mikrofon-/Audioeingang.
- **SP-Anschluss (Minibuchse, mono)**
  Schließen Sie ein im Handel erhältliches Lautsprechersystem mit integriertem Verstärker an.
- **MIC-Anschluss (Minibuchse, mono)**
  Schließen Sie ein im Handel erhältliches Mikrofon an. Diese Buchse unterstützt Plug-in-Power-Mikrofone (Nennspannung: 2,5 V Gleichstrom).

❷ I/O-Kabel (Eingangs-/Ausgangskabel) (im Lieferumfang enthalten)
Dieses Kabel ist für einen Sensoreingang und zwei Alarmausgänge ausgelegt.
Über die Adern dieses Kabels werden die folgenden Signale gesteuert:

Farbe der Ader	Bezeichnung
Rot	Sensor In +
Weiß	Sensor In – (GND)
Schwarz	Alarm Out 1 +
Gelb	Alarm Out 1 –
Braun	Alarm Out 2 +
Grün	Alarm Out 2 –

Einzelheiten zu den jeweiligen Funktionen und erforderlichen Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM.
Informationen zur Herstellung der Anschlüsse finden Sie unter „Anschließen des I/O-Kabels".

❸ Schraubenbohrung zur Befestigung eines Fallschutz-Drahtseils
Wenn Sie die Kamera an der Decke oder an einer Wand montieren, befestigen Sie das mitgelieferte Fallschutz-Drahtseil mit der mitgelieferten Schraube an dieser Bohrung.

❹ Objektivabdeckung

❺ LAN-Kabel (RJ-45) (im Lieferumfang enthalten)
Verbinden Sie dieses Kabel unter Verwendung eines Netzwerkkabels (UTP Kategorie 5) mit einem Hub oder Computer in einem 10BASE-T oder 100BASE-TX Netzwerk.

❻ Eingangskabel für Spannungsversorgung (im Lieferumfang enthalten)
Schließen Sie dieses Kabel an eine 12 V oder 24 V Gleichspannungsversorgung an.
Sie können an den Steckeradapter am Ende des Kabels ein Verlängerungskabel anschließen.

❼ BNC-Kabel (im Lieferumfang enthalten)
Zum Ausgeben von FBAS-Videosignalen.

Hinweis

Das Ausgabebild wird primär dazu verwendet, den Blickwinkel anzupassen.
Es wird abhängig vom Videoformat und den Bildformateinstellungen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Das Bild wird in der horizontalen und/oder vertikalen Ebene möglicherweise nicht ordnungsgemäß angezeigt.
- Das Bild kann verkleinert sein.

❽ Kameraständer

Vorsicht

Achten Sie darauf, dass die Kabel bei der Montage nicht zwischen Kamera und Decke bzw. Wand eingeklemmt werden. Eingeklemmte Kabel können brechen und Brände oder elektrische Schläge verursachen.

❾ Kamera

Rückseite B

❿ Belastbarkeitskennzeichnung (rückseite)
Diese Kennzeichnung zeigt den Namen des Geräts sowie seine elektrische Belastbarkeit an.

⓫ Abdeckung des CF-Karteneinschubs
Um die Abdeckung des CF-Karteneinschubs zu entfernen, lösen Sie die beiden Schrauben der Abdeckung mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel und ziehen dann die Abdeckung des CF-Karteneinschubs über die Rückseite der Kamera heraus. Wenn Sie die Abdeckung des CF-Karteneinschubs wieder anbringen, achten Sie darauf, achten Sie darauf, dass sich die wasserdichte Unterlegscheibe an der ursprünglichen Position befindet und die Abdeckung vollständig geschlossen ist.

Hinweis

Um sicherzustellen, dass das Gehäuse wasserdicht ist, sollte das Drehmoment beim Anziehen der Schraube über 0,4 N•m bis 0,5 N•m liegen.

⓬ CF-Kartensteckplatz
Dieser Einschub wird für die optionale WLAN-Karte SNCA-CFW5* oder für die CF-Speicherkarte** verwendet.

Hinweis

Setzen Sie die CF-Speicherkarte** so ein, dass die Unterseite in Richtung des Bedienfelds der Kamera weist.

* Die SNCA-CFW5 ist in manchen Ländern und Gebieten nicht verfügbar. Um weitere Einzelheiten zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Sony-Vertragshändler.

** Informationen zu geprüften CF-Speicherkarten erhalten Sie von Ihrem autorisierten Sony-Händler.

⓭ CF-Kartenentriegelungshebel
Drücken Sie auf den Entriegelungshebel, um die CF-Speicherkarte** aus dem CF-Kartensteckplatz zu entfernen.

⓮ Abdeckung des Bedienfelds
Lösen Sie die Feststellschraube mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel und öffnen Sie die Abdeckung in der durch den Pfeil gezeigten Richtung.

⓯ Arretierschraube für den Kamerakopf
Lösen Sie zuerst die Schraube mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel und richten Sie den Kamerakopf in der gewünschten Richtung aus. Ziehen Sie dann die Schraube fest, um ihn in dieser Stellung zu arretieren.

⓰ Anzeige POWER (Grün)
Sobald die Spannungsversorgung der Kamera hergestellt ist, prüft die Kamera das System. Wenn bei dieser Prüfung keine Systemstörungen festgestellt wurden, leuchtet diese Anzeige auf.

⓱ Anzeige NETWORK (Grün/Orange)
Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn die Kamera an das Netzwerk angeschlossen ist. Ist die Kamera nicht mit dem Netzwerk verbunden, leuchtet diese Anzeige nicht. Wenn eine 100BASE-TX-Verbindung besteht, leuchtet die Anzeige grün. Wenn eine 10BASE-T-Verbindung besteht, leuchtet die Anzeige orange.

⓲ NTSC/PAL-Anzeige (Grün/Orange)
Die grüne Anzeige leuchtet, wenn der Ausgabemodus NTSC ist.
Die orangefarbene Anzeige leuchtet, wenn der Ausgabemodus PAL ist.

⓳ Heizelementanzeige (Grün)
Wenn die Stromversorgung mit 24 V Wechselstrom oder 12 V Gleichstrom erfolgt und das Heizelement in der Kamera normal funktioniert, leuchtet die Anzeige grün.
Wenn die Stromversorgung über PoE erfolgt, funktioniert das Heizelement nicht. Die Anzeige des Heizelements kann aber dennoch aufleuchten.

⓴ Taste NTSC/PAL
Zum Umschalten der Videoausgabe.

㉑ Ausgangsbuchse MONITOR
Schließen Sie an diese Buchse den Video-Eingangsstecker eines Videomonitors an. Sie können die Kamera bzw. das Objektiv steuern, während Sie das Bild auf dem Videomonitor betrachten. Entfernen Sie das Kabel, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben. Schließen Sie die Abdeckung fest, damit die Kamera wasserdicht bleibt.

Hinweis

Verwenden Sie einen Stecker mit einem Durchmesser von maximal 11,8 mm.

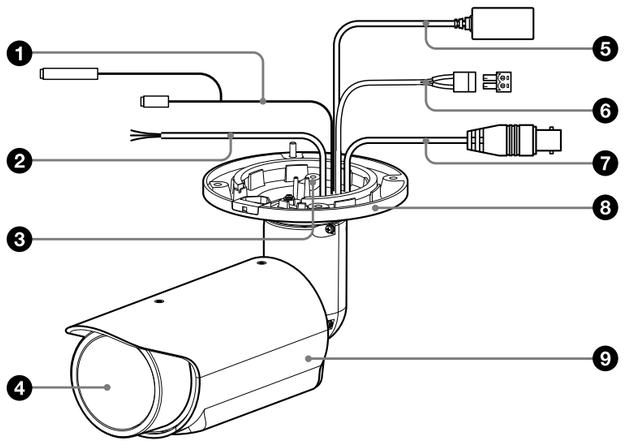
㉒ Zoom-Tasten
Verwenden Sie die beiden Tasten, um den Zoom des Objektivs anzupassen.
[W] WIDE: Verkleinern
[T] TELE: Vergrößern
Um die Kamera wieder auf die Werksvorgaben zurückzusetzen, halten Sie diese zwei Tasten gleichzeitig gedrückt und schließen die Kamera an die Stromversorgung an.

㉓ Focus-Tasten
Verwenden Sie die beiden Tasten, um den Fokus des Objektivs anzupassen.
[N] NEAR: Fokus auf ein Motiv in der Nähe
[F] FAR: Fokus auf ein entferntes Motiv

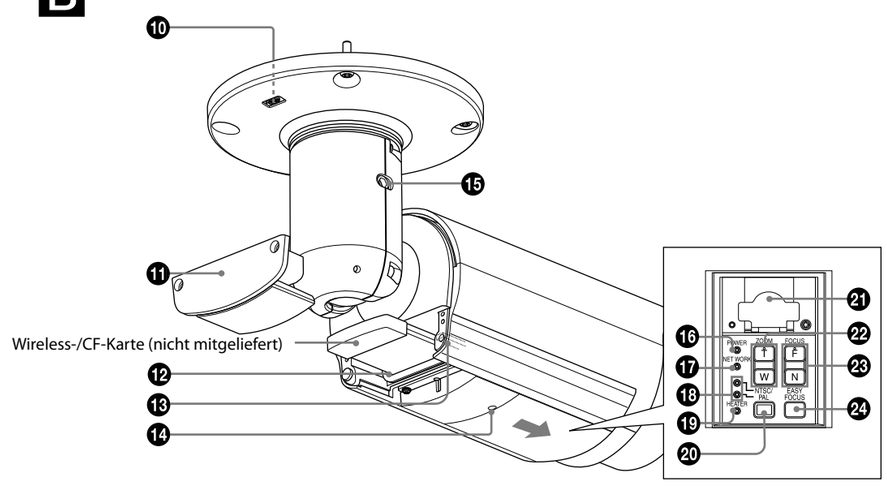
㉔ Taste Easy Focus
Drücken Sie diese Taste, um den Fokus ganz leicht automatisch anzupassen.

(Fortsetzung auf der Rückseite)

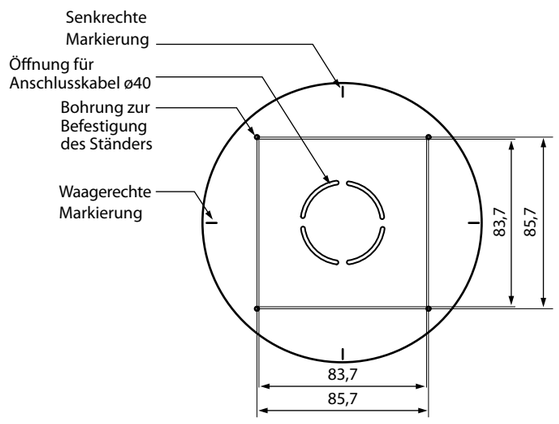
A



B

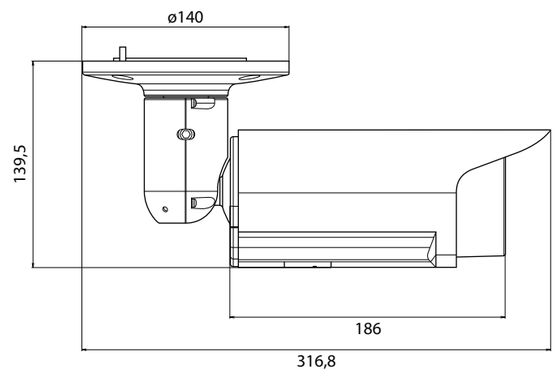


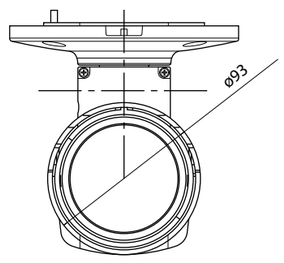
C



Einheit: mm

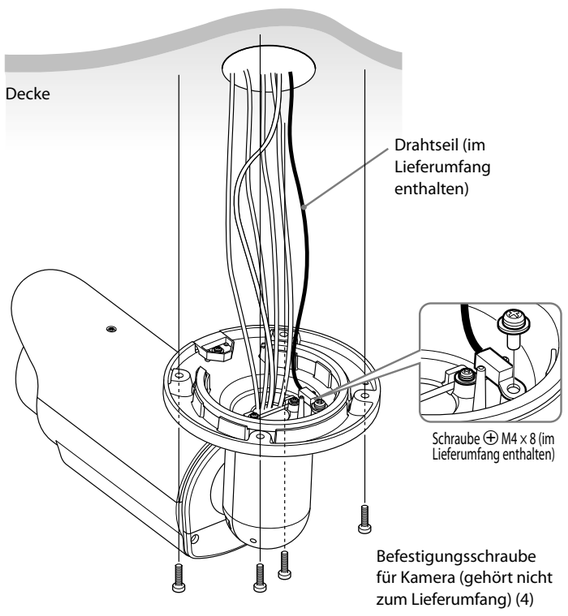
G



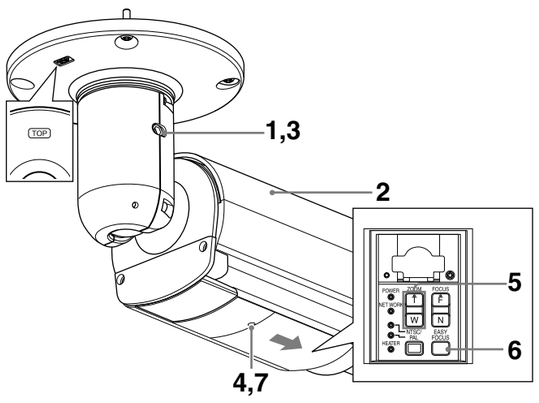


Einheit: mm

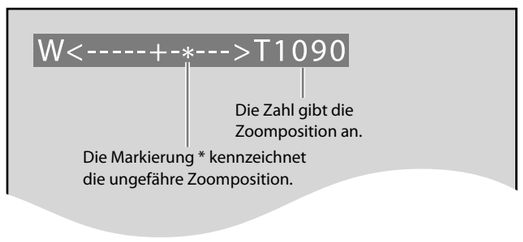
D



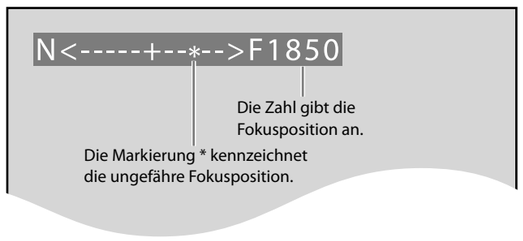
E



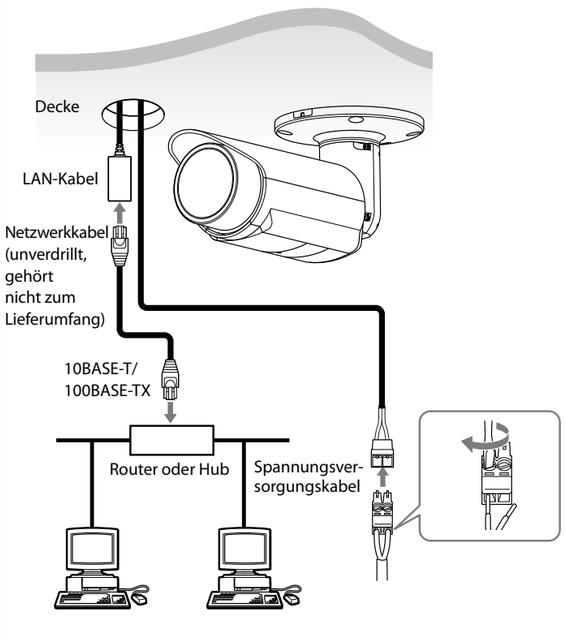
Wenn der Schalter ZOOM/FOCUS in die Position W/T verschoben wird



Wenn der Schalter ZOOM/FOCUS in die Position N/F verschoben wird



F



Installation

WARNUNG

- Überlassen Sie die Montage der Kamera an einer hohen Position, z. B. Wand oder Decke usw., einem erfahrenen Lieferanten oder Monteur.
- Wenn Sie die Kamera an einer höheren Position anbauen möchten, müssen Sie vor dem Einbau sicherstellen, dass der Einbauort und seine Bauteile ausreichend tragfähig sind, um ein Gewicht von 15 kg oder mehr aufzunehmen. Falls die Anbauposition nicht stabil genug ist, kann die Kamera herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen. Falls die Decke nicht stabil genug ist, kann die Kamera herunterfallen und schwere Verletzungen verursachen.
- Um ein Herunterfallen der Kamera zu verhindern, befestigen Sie unbedingt das mitgelieferte Drahtseil.
- Wenn Sie die Kamera an einem hohen Ort anbringen, prüfen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Jahr) nach, dass sich die Verbindung nicht gelockert hat. Wenn es die Umstände zulassen, sollten Sie diese Kontrolle häufiger durchführen.

Einbauort der Kamera auswählen C

Nachdem Sie den Blickwinkel der Kamera festgelegt haben, fertigen Sie mit Hilfe der im Lieferumfang enthaltenen Schablone die entsprechende Bohrung an (ø40 mm). Entscheiden Sie dann, wo die vier Befestigungsbohrungen zum Anbau des Kameraständer sich befinden sollen.

Befestigungsschrauben

Die Kameraständer ist mit vier Schraubenbohrungen mit einem Durchmesser von 4,5 mm versehen. Befestigen Sie den Kameraständer mit Schrauben an einer Wand oder Decke und nutzen Sie dabei die vier Befestigungsbohrungen: Wählen Sie die erforderlichen Befestigungsschrauben je nach Installationsort und Beschaffenheit des Einschraubuntergrundes aus. (Die Befestigungsschrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.)
Wand oder Decke aus Stahl: Verwenden Sie Schrauben und Muttern M4.
Wand oder Decke aus Holz: Verwenden Sie Holzschrauben M4. Die Paneelstärke muss mindestens 15 mm betragen.
Wand aus Beton: Verwenden Sie für Betonwände geeignete Anker, Schrauben und Dübel.
Anschlussdose: Verwenden Sie die Schrauben, um die Bohrungen an der Anschlussdose auszurichten.

WARNUNG

Wählen Sie die erforderlichen Befestigungsschrauben je nach Installationsort und Beschaffenheit des Einschraubuntergrundes aus. Wenn Sie ungeeignete Befestigungsschrauben verwenden, kann die Kamera herunterfallen.

Kamera installieren D

1. **Führen Sie alle Signalkabel durch die Bohrung für die Kabel, die Sie an der Montageoberfläche vorgenommen haben.**
2. **Befestigen Sie das mitgelieferte Drahtseil an Kamera und Decke bzw. Wand.**
   ① Befestigen Sie das Seil mit der mitgelieferten Schraube ⊕ M4 × 8 in der Bohrung für das Drahtseil am Kameraständer.
   ② Befestigen Sie das Seil an der Decke oder Wand.
3. **Montieren Sie die Kamera an der Decke oder Wand.**
   Setzen Sie die vier Schraube in die Bohrungen am Kameraständer ein, und ziehen Sie dann die Schrauben fest, um die Kamera anzubringen.
   Achten Sie beim Montieren der Kamera an einer Wand darauf, dass die Markierung **TOP** am Kameraständer nach oben weist.
   Beachten Sie zur Auswahl der Schraube die Hinweise unter „Befestigungsschrauben".

Hinweis

Wenn Sie die Kameraeinheit in umgekehrter Position montieren (z. B. an einer Decke), sollten Sie angemessene Schritte unternehmen, um das Gerät wasserdicht zu machen, damit kein Wasser in die Oberseite des Ständers einsickert.

Einstellen von Richtung und Aufnahmebereich der Kamera E

1. **Lösen Sie die Arretierschraube des Kamerakopfes mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.**
2. **Stellen Sie die Kamera ein, indem Sie das Objektiv in die gewünschte Richtung drehen.**
3. **Ziehen Sie die Arretierschraube des Kamerakopfes mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel fest, um die Kamera zu fixieren.**
4. **Lösen Sie die Feststellschraube mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel, um die Abdeckung des Bedienfelds zu öffnen.**
5. **Passen Sie den Zoom über die Zoom-Tasten an.**
   Die Zoomanzeige wird auf dem Monitor angezeigt.
6. **Drücken Sie die Taste Easy Focus, um den Fokus automatisch anzupassen.**
7. **Schließen Sie die Abdeckung des Bedienfelds, und ziehen Sie die Feststellschraube mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel an.**
8. **Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, bis der erforderliche Fokus und Sichtbereich eingestellt ist.**

Hinweise

- Wird der Winkel des Kamerakopfes ohne vorheriges Lösen der Arretierschraube eingestellt, können Innenteile beschädigt werden.
- Ist der Kamerakopf schwergängig, lösen Sie die Arretierschraube des Kamerakopfes so weit, bis der Kopf sich frei bewegen lässt.
- Wenn Sie über die Taste Easy Focus aufgrund der Aufnahmeumgebung keinen zufriedenstellenden Fokus erzielen können, verwenden Sie die Focus-Tasten, um manuell zu fokussieren. Die Fokusanzeige wird auf dem Monitor angezeigt.

Anschließen

Anschließen an das Netzwerk F

Verbinden Sie den LAN-Anschluss der Kamera über ein Netzwerkkabel (ungekreuzt, nicht mitgeliefert) mit einem Router oder Hub im Netzwerk.

Anschließen an einen Computer

Verbinden Sie den LAN-Anschluss der Kamera über ein Netzwerkkabel (gekreuzt, nicht mitgeliefert) mit dem Netzwerkanschluss eines Computers.

Anschließen der Spannungsversorgung

Als Spannungsversorgung der Kamera stehen die folgenden drei Möglichkeiten zu Verfügung.
- 12 V Gleichspannung
- 24 V Wechselspannung
- Spannungsversorgung gemäß IEEE802.3af (PoE* System)

*PoE bedeutet Power over Ethernet (Spannungsversorgung über Ethernet).

Hinweis

Erfolgt die Spannungsversorgung gleichzeitig über das Spannungsversorgungskabel und das LAN-Kabel, hat die Spannungsversorgung über LAN-Kabel den Vorrang.

Anschließen an eine Spannungsversorgung mit 12 V Gleichspannung oder 24 V Wechselspannung F

Schließen Sie das Spannungsversorgungskabel der Kamera an eine Spannungsversorgung mit 12 V Gleichspannung oder 24 V Wechselspannung an.
- Verwenden Sie eine Spannungsquelle mit 12 V Gleichspannung oder 24 V Wechselspannung, die vom 100 bis 240 V Wechselspannungsnetz getrennt ist. Je nach verwendeter Spannungsquelle sind folgende Spannungsbereiche zulässig:
  12 V Gleichspannung: 10,8 V bis 13,2 V
  24 V Wechselspannung: 21,6 V bis 26,4 V
- In den USA sollte das Produkt nur mit einer UL-Norm-Stromzufuhr der Klasse 2 betrieben werden.
- In Kanada sollte das Produkt nur mit einer von der CSA zertifizierten Stromzufuhr der Klasse 2 betrieben werden.
- Verwenden Sie für diesen Anschluss ein UL-Kabel (VW-1 Ausführung 10368).

empfohlenes Kabel

12 V Gleichstrom:

KABEL (AWG)	#24	#22	#20
Max. Länge (m)	3	5	8

24 V Wechselstrom:

KABEL (AWG)	#24	#22	#20
Max. Länge (m)	12	21	30

Anschließen eine Spannungsversorgung gemäß IEEE802.3af

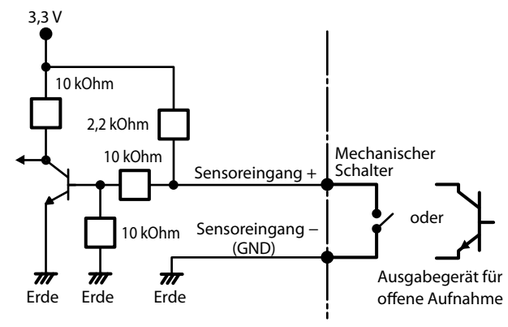
Die Spannungsversorgung gemäß IEEE802.3af speist die Versorgungsspannung über LAN-Kabel ein. Nähere Einzelheiten finden Sie im Handbuch der verwendeten Ausrüstung.

Anschließen des I/O-Kabels

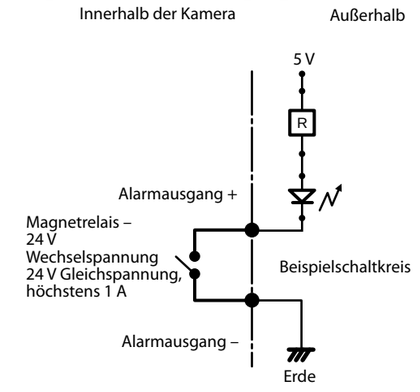
Schließen Sie die Adern des I/O-Kabels wie folgt an:

Stromlaufplan für Sensoreingang

Mechanischer Schalter / Ausgabegerät mit offenem Kollektor



Kabeldiagramm für Alarmausgang



Spezifikationen

Komprimierung

Videokomprimierungsformat	JPEG/MPEG4/H.264
Audiokomprimierungsformat	G.711/G.726 (40, 32, 24, 16 kbps)
Maximale Bildwechselfrequenz	SNC-CH180: H.264: 30 fps (1280 × 720) SNC-CH280: H.264: 30 fps (1920 × 1080)

Kamera

IR-LED	27 Stück
IR-Funktionsreichweite	SNC-CH180: 30 m (50 IRE) SNC-CH280: 30 m (50 IRE)
Signalsystem	NTSC-Farbsystem/PAL-Farbsystem (umschaltbar)
Bildwandler	SNC-CH180: 1/3-Zoll-CMOS (Exmor) Effektive Bildelemente: Ca. 1.390.000 SNC-CH280: 1/2,8-Zoll-CMOS (Exmor) Effektive Bildelemente: Ca. 3.270.000
Synchronisation	Interne Synchronisation
Horizontale Auflösung	600 TV-Zeilen (analoges Video)
Video-Signalrauschabstand	mehr als 50 dB (AGC 0 dB)
Mindestausleuchtung	SNC-CH180: F1,2/View-DR aus/VE aus/AGC hoch/XDNR mittel/50 IRE (IP) Farbe 0,22 lx Schwarzweiß 0 lx (IR ein) SNC-CH280: F1,2/View-DR aus/VE aus/AGC hoch/XDNR mittel/50 IRE (IP) Farbe 0,40 lx Schwarzweiß 0 lx (IR ein)

Objektiv

Fokuslänge	3,1 mm bis 8,9 mm
Maximale, relative Blendenöffnung	F1,2 ~ F2,1
Sichtwinkel	SNC-CH180: Vertikal: 67,4° ~ 25,0° (1280 × 1024) Horizontal: 85,4° - 31,2° SNC-CH280: Vertikal: 65,2° ~ 24,2° (1920 × 1440) Horizontal: 88,5° ~ 32,3°
Mindest-Objektabstand	300 mm

Schnittstelle

LAN-Anschluss	10BASE-T/100BASE-TX, automatische Konfiguration (RJ-45)
I/O-Anschluss	Sensoreingänge: × 1, Kontaktherstellung, Öffner Alarmausgang: × 2, 24 V Wechselstrom/ Gleichstrom, 1 A (mechanische Relaisausgabe elektrisch von der Kamera isoliert)
Videoausgang	VIDEO OUT: BNC, 1,0 Vs-s, 75 Ohm, unsymmetrisch, negative Sync
Mikrofoneingang*	Minibuchse (monaural) Unterstützter Stromeingang (Nennspannung: 2,5 V Gleichspannung) Empfohlener Eingangswiderstand 2,2 kOhm
Line-Eingang*	Minibuchse (monaural)

* Mikrofoneingang und Audioeingang sind über das Betriebsmenü umschaltbar.

Line-Ausgang	Minibuchse (monaural), Maximale Ausgabe: 1 Veff

Sonstiges

Stromversorgung	12 V Gleichspannung ± 10% 24 V Wechselspannung ± 10%, 50 Hz/60 Hz entspricht IEEE802.3af (PoE System)
Leistungsaufnahme	SNC-CH180: 30 W max. SNC-CH280: 33 W max.
Betriebstemperatur (24 V Wechselstrom und 12 V Gleichstrom)	Starttemperatur: –20°C ~ +50°C Betriebstemperatur: –30°C ~ +50°C
Betriebstemperatur (IEEE802.3af (PoE-SYSTEM))	Starttemperatur: 0°C ~ 50°C Betriebstemperatur: –10°C ~ +50°C
Betrieb des Heizelements	Wird nur mit 24 V Wechselstrom, 12 V Gleichstrom, (24 V Wechselstrom + PoE) oder (12 V Gleichstrom + PoE) unterstützt. (IEEE802.3af (PoE-SYSTEM): Versorgung nur zum Kamerabetrieb)
CF-Kartenbetrieb	Wird nur mit 24 V Wechselstrom, 12 V Gleichstrom, (24 V Wechselstrom + PoE) oder (12 V Gleichstrom + PoE) unterstützt. (IEEE802.3af (PoE-SYSTEM): Versorgung nur zum Kamerabetrieb)
Lagertemperatur	–20°C bis +60°C
Betriebsfeuchtigkeit	20% bis 80% (nicht kondensierend)
Lagerfeuchtigkeit	20% bis 95%
Abmessungen (Kameragehäuse) C	ø93 mm × 186 mm ohne hervorstehende Teile
Gewicht	Ca. 1,9 kg
Mitgeliefertes Zubehör	CD-ROM (Bedienungsanleitung und mitgelieferte Software) (1), Schablone (1), Drahtseil (1), Schraube ⊕ M4 × 8 (1), Schraubenschlüssel (1), Installationsanleitung (dieses Dokument) (1 Satz)

Optionales Zubehör

Wireless-Karte	SNCA-CFW5*

* Die SNCA-CFW5 ist in manchen LŁndern und Gebieten nicht verfügbar. Um weitere Einzelheiten zu erfahren, wenden Sie sich an Ihren Sony-VertragshŁndler

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Empfehlung zur regelmäßigen Wartung

Beim Einsatz des Geräts über einen längeren Zeitraum sollten aus Sicherheitsgründen regelmäßige Inspektionen erfolgen.
Auch wenn äußerlich keine Mängel zu erkennen sind, können die Komponenten mit der Zeit abgenutzt sein, was zu Fehlfunktionen oder Unfällen führen kann.
Einzelheiten dazu erhalten Sie über die Vertriebsstelle oder einen Sony-Vertragshändler.